



## Zeitschrift der Amazonen-Werke H. Dreyer für Mitarbeiter/-innen, Kunden und Freunde des Hauses

### Bericht zur aktuellen Lage

Amazone hat das Geschäftsjahr 2014 mit einem Umsatz von 468 Mio. € abgeschlossen. Das war das zweitbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte. Für dieses Jahr rechnen die Amazonen-Werke mit einer weiteren Beruhigung des Marktes, die aus den politischen Spannungen, den damit verbundenen Importbeschränkungen und den normalen Konjunkturzyklen erwachsen. Wir rechnen jedoch mittelfristig mit einer Normalisierung der Geschäfte.

Außerdem hat Amazone einige Neuentwicklungen auf den Markt gebracht: den hydraulisch höhenverstellbaren Pantera-H als



selbstfahrendes Pflanzenschutzgerät, die schwere Kompaktscheibenegge Certos TX mit 660 mm Scheibendurchmesser für eine Arbeitstiefe von bis zu 20 cm und die weiterentwickelte Einzelkornsämaschine ED mit größeren Behältern und hydraulischem Antrieb. Diese interessanten Neuentwicklungen werden mithelfen, den Umsatz zu steigern.

In solchen Zeiten setzen unsere Mitarbeiter und auch unsere Vertriebspartner im In- und Ausland alles daran, unsere Marktanteile zu halten oder auszubauen. Dafür bedanken wir uns besonders herzlich.

Ihre Geschäftsleitung der Amazonen-Werke.

## Amazone blüht, wächst und gedeiht!

Die Amazonen-Werke erwarten für die Zukunft weiteres Wachstum, da sich die Zahl der Menschen auf der Erde jährlich um 82 Millionen erhöht und vor allem die Ansprüche der Menschen an ihre Ernährung weiter steigen. Auch die Innovationen aus der Entwicklungsabteilung werden unsere Chancen am Markt verbessern.

Um uns für das Wachstum zu rüsten, konzentrieren wir uns seit einiger Zeit auf den Ausbau unseres Werkes in Altmoorhausen, einem Stadtteil von Hude. Hier wurden im letzten Jahr ein Versandbüro und

eine Wachshalle zur Verbesserung des Korrosionsschutzes unserer Sätechnik errichtet. Für dieses Jahr ist der Bau einer sehr anspruchsvollen Einrichtung zur Farbgebung unserer kompletten Sätechnik geplant. Hier sollen alle Sämaschinen, von der Nockenrad-Maschine bis zur Großflächen-Sämaschine Amazone Condor mit Arbeitsbreiten bis zu 15 m, eine perfekte Farbgebung erhalten.

Wir werden im nächsten „Amazone report“ darüber berichten.





Neu bei Amazone:

## Der Amazone ZA-V – der neue ISOBUS-Wiegestreuer

Der Rahmen ist großzügig dimensioniert und für ein Gesamtgewicht bis 4,5 Tonnen ausgelegt.

Wie beim ZA-TS ist der Basisbehälter tiefgezogen und somit ohne Schweißnaht ausgeführt.



Je nach Kundenwunsch kann das Fassungsvermögen von 1200 l durch entsprechende Aufsätze auf bis zu 4200 l erhöht werden.

Die Arbeitsbreite beträgt bis zu 36 m und die Ausbringmenge liegt bei bis zu 6,4 kg/sek. Der Streuer wird werkzeuglos schnell und einfach eingestellt und kann auf Wunsch auch mit einer sehr komfortablen, neu entwickelten Abdeck-Rollplane bestückt werden.

Der Amazone ZA-V arbeitet nach dem bewährten Amazone Prinzip und ist genau der richtige Streuer für alle, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bei moderner ISOBUS-Technik suchen.

Amazone präsentiert sich:

## Amazone beim Fendt-Feldtag 2014

Neben der Hausmesse Amatechnica war der Fendt-Feldtag 2014 in Wadenbrunn eine weitere wichtige Vorführung unserer Amazone Technik. Dabei nahm Amazone in diesem Jahr als einer der führenden Partner der Veranstaltung teil. Leider hatte es vorher zwei Tage stark geregnet, so dass viele praktische Vorführungen nicht durchgeführt werden konnten. Die Kurzscheibenegge Amazone Catros und der neue Pflug Amazone Cayron trotzten den schwierigen Bedingungen. Sie machten einen guten Eindruck beim Publikum und fanden insgesamt großen Anklang. Auf der Ausstellungsfläche wurde dann praktisch das gesamte Amazone Programm gezeigt: zum Beispiel



der neue Düngestreuer ZA-TS und der neue Cenius 7003-2TX hinter einer Challenger-Raupe. Natürlich stieß auch die neue Amazone Cirrus 3003 Compact auf großes Interesse. Insgesamt waren auf den Vorführungen mehr als 60.000 Besucher. Einmal mehr konnten die Amazonen-Werke demonstrieren, dass sie auch weiter zu den wichtigsten Spezialisten im Bereich Ackerbau gehören.

Amazone präsentiert sich im Vorfeld zur SIMA:

## SIMA Pressekonferenz 2015 bei Amazone

Im Januar 2015 haben die Amazonen-Werke eine Pressekonferenz im Vorfeld zur SIMA 2015 in Paris veranstaltet.

Das Ereignis fand im Active-Center des Stammwerks in Gaste statt. Dort wurden alle wichtigen Neuentwicklungen der letzten Monate vorgestellt und erläutert.

Unserer Einladung waren über 80 Redakteure und Journalisten aus Europa und der gesamten Welt gefolgt. Vorgestellt wurden die Neuheiten von unserer Verkaufsförderung, die souverän Eindrücke in unser aktuelles Programm vermitteln konnten.

Allen beteiligten Mitarbeitern gilt unser herzlicher Dank!



Das sind die Besten!

## Amazone beim Imagebarometer der DLG ganz oben mit dabei

Jedes Jahr wird von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft eine Befragung ihrer Mitglieder durchgeführt. Aus den Ergebnissen wird das sogenannte Imagebarometer erstellt. Im Jahr 2014 wurden 676 Landwirte befragt, die alle Traktoren- und Landtechnikhersteller nach ihrem guten Ruf, ihrer Kreativität und ihrer Vertrauenswürdigkeit beurteilen sollten. Bei der Befragung nimmt Amazone in der Gesamtwertung den 4. Platz ein – nur 1,4 Punkte hinter John Deere. Unter den mittelständischen Familienunternehmen bedeutet dies sogar den 1. Platz. Dieses gute Ergebnis verdanken wir unseren vielen treuen Kunden

und unserem tollen Team von Mitarbeitern sowie auch unseren Händlern.

Dafür bedankt sich die Geschäftsleitung der Amazonen-Werke.

Das sind die Besten!  
Image-Barometer 2014

Rang	Landtechnik	Punkte
1	Fendt	60,6
2	Claas	56,2
3	John Deere	51,3
4	<b>AMAZONE</b>	<b>49,9</b>
5	Lemken	49,3
6	Horsch	49,3
7	New Holland	40,7
8	Deutz-Fahr	39,1
9	Case IH	38,4
10	Kuhn	37,1
		37,0

– Die 10 Besten in Deutschland –  
Quelle: DLG, Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. | 01/2015

## Die Entwicklung der Amazone Streutechnik in über 50 Jahren

Vor 57 Jahren wurde der Amazone ZA Zweischeidenstreuer von Prof. h.c. (SAA Samara) RAAS Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer erfunden. Der ZA hat sich in der Zwischenzeit 750.000-fach bewährt. Zu Anfang noch einfach gestaltet, mit einer Arbeitsbreite von gerade einmal 10 m. Und trotzdem war er in der Lage, eine Revolution bei den Streuern auszulösen: heute gibt es kaum noch andere Systeme am Markt als das der Zweischeiden-Streuer.

Inzwischen wurde die Technik weiterentwickelt sowohl in der Konstruktion als auch in der Fertigung. Die Amazone Streuer haben heute eine Arbeitsbreite von bis zu 54 m und das Behältervolumen hat sich mittlerweile vervielfacht. Auch modernste ISOBUS-Kommunikation und eine Leistung von bis zu 50 ha/Std. zeichnen unsere Streuer von heute aus. Dieses Beispiel ist ideal geeignet, die vollzogenen Fortschritte zu demonstrieren. Amazone gibt weiter den Ton an.



ZA, 1958



ZA-TS, 2013



Es war einmal:

## Das Uni-System von New Idea

Die wenigsten in unserem Hause wissen, dass Amazone in den 60er-Jahren eine sehr erfolgreiche Kooperation mit der amerikanischen Firma New Idea in Coldwater, Ohio unterhielt. An diese Firma haben wir innerhalb von 5 Jahren ca. 20.000 Düngerstreuer (ZA 400 u. EK 300), in Containern verladen, geliefert.



Zusätzlich vertrieb Amazone das Uni-System von New Idea in Deutschland. Die Verbindung mit New Idea stammte von unserem Partner Fa. Bara, die New Idea neben unserer Firma in Frankreich repräsentierte.

Das Uni-System ist eine Motoreinheit, die universal u.a. als Mäh-drescher oder Maishäcksler verwendbar ist. Die Motoreinheit verfügte über 185 PS, für damalige Verhältnisse sehr viel und konnte z. B. 4 Reihen Mais mit hoher Geschwindigkeit häckseln. Vor 50 Jahren war diese Dimension für Deutschland noch zu groß. So konnten davon auch nur wenige Exemplare verkauft werden. Heute wird inzwischen mit 1000 PS gehäckselt.

Die Fa. New Idea wurde in den 90iger Jahren von der AGCO-Gruppe übernommen.

Rationalisieren ist (über)lebenswichtig:

## Neue Schwenkbiegemaschine

In einem so großen Unternehmen wie den Amazonen-Werken mit inzwischen 7 Fertigungsstandorten, wird ständig die eine oder andere in die Jahre gekommene Werkzeugmaschine durch eine neue und leistungsfähigere ersetzt. So wird der Maschinenpark auf dem neuesten Stand gehalten und wird stets unseren hohen Anforderungen an Präzision und Leistung gerecht.

Im vorigen Jahr wurden wieder einige Maschinen am Stammwerk in Gaste angeschafft, wie eine neue Schwenkbiegemaschine, die besonders schnell und präzise Abkantarbeiten an Blechteilen ermöglicht. In unserer Werkzeugmacherei wurde eine neue Fräsmaschine



installiert, die durch modernste Elektronik eine einfache und sehr präzise Programmierung ermöglicht. Unsere 550-t-Pressen wurde generalüberholt und damit fit gemacht für die Zukunft. Sie fertigt nun auch so anspruchsvolle Tiefziehteile, wie die Streuscheiben für den ZA-TS und den ZA-V.

Wir stellen fest, die Amazonen-Werke sind mit modernster Fertigungstechnik gut für die kommenden Herausforderungen gerüstet.

## Auszubildende bei Amazone



Die Amazonen-Werke versuchen an allen Fertigungsstandorten die Kreativität und Selbstständigkeit ihrer insgesamt 135 Auszubildenden zu fördern.

Ein Beispiel dafür aus unserem Stammwerk in Gaste ist ein Bolzen-Gravurautomat zur Kennzeichnung von Dreipunktbolzen, den die „Azubis“ Benno Diekmann und Michael Heger (links und rechts) in Eigenregie konzipiert, gebaut und programmiert haben. Unterstützt wurden sie dabei von unserem Ausbildungsleiter Herrn Rauhen, der ihnen die Aufgabe gestellt und die Arbeiten an dem Automaten begleitet hat.

Für alle Beteiligten war das Projekt eine besonders interessante Aufgabe und für Amazone eine Möglichkeit, die Fertigung weiter zu rationalisieren. Jeder Bolzen wird nun automatisch mit dem Herstellungsdatum graviert und kann so immer identifiziert werden. Auf das Ergebnis können die beiden Auszubildenden sehr stolz sein.

## Führungskräfte bei Amazone:

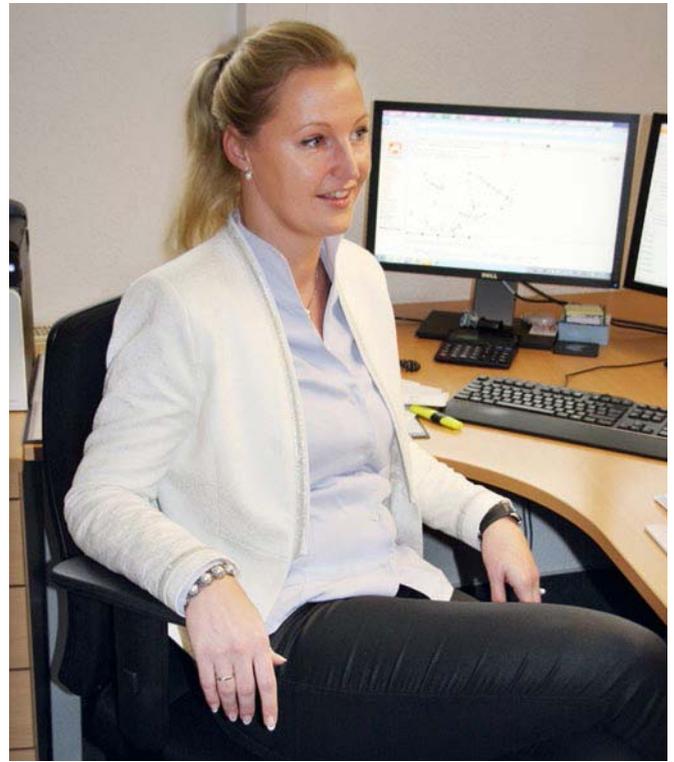
# Carolin Wiebusch, Leiterin der Ersatzteilabteilung

Frau Wiebusch startete ihre Karriere bei Amazone schon während ihres BWL-Studiums als studentische Hilfskraft in der Ersatzteilabteilung. Im Jahre 2002 wurde daraus eine Vollzeitbeschäftigung.

Zunächst betreute Frau Wiebusch den Ersatzteilvertrieb Inland, dann wechselte sie in den Export, wo sie die Leitung des Ersatzteile-Teams übernahm. Hier konnte sie ihre umfassenden Sprachkenntnisse in der englischen und französischen Sprache in der Praxis vervollständigen und erwarb durch Weiterbildungsmaßnahmen die Befähigung zur Fachfrau für Außenwirtschaft und Exportmanagement.

Durch ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit gewann Frau Wiebusch das Vertrauen der Geschäftsleitung sowie die volle Anerkennung ihrer Kollegen. Im August 2008 ergab sich die Möglichkeit, ihr die Leitung des Ersatzteilvertriebs und dann ab Januar 2012 die Leitung des gesamten Ersatzteilbereiches inklusive des Ersatzteillagers zu übertragen. Damit hat sie nun die Verantwortung für ca. 50 Mitarbeiter.

Die Geschäftsleitung aber auch die Mitarbeiter der Ersatzteilabteilung und unsere Kunden im In- und Ausland danken Frau Carolin Wiebusch für ihre erfolgreiche und fürsorgliche Führung einer unserer wichtigsten Abteilungen.



## Amazone im praktischen Einsatz:

# Weltrekord für Amazone!



Am Anfang stand die Frage, welche Leistung mit einer UX 11200 von Amazone in einem Zeitraum von 24 Stunden möglich ist. In der Theorie liegt das Ergebnis bei über 1000 Hektar. Ein Team bildete sich um den Leiter der Verkaufsförderung, Christoph Laumann, um sich dieser Herausforderung zu stellen.

Im September 2014 öffnete der Landwirtschaftsbetrieb Golzow in Brandenburg uns seine Tore für unser Unterfangen. Bei dem Rekord stand das Motto, die Leistungsfähigkeit unter europäischen Praxisbedingungen durchzuführen, im Vordergrund. Die komplette Applikation erfolgte daher in enger Absprache mit dem Pflanzenbauleiter des Betriebs. Die Maßnahme wurde so durchgeführt, wie der Betrieb es auch selber gemacht hätte. Auf insgesamt 15 Schlägen von sehr unterschiedlicher Größe wurden innerhalb von 24 Stunden 103.200 l Spritzflüssigkeit auf 1032 Hektar ausgebracht. Damit war der Weltrekord erbracht!

Begleitet wurde der Weltrekord von einem Redakteur der Zeitschrift „traction“, der als neutraler Beobachter die gesamte Zeit mit vor Ort war. Die Dokumentierung wurde im Rahmen einer Seminararbeit von der Hochschule Soest übernommen. Zudem wurden alle Wetterdaten über eine eigens auf dem Betrieb installierte Wetterstation dokumentiert. Darüber hinaus gab es noch ein mobiles Messgerät, womit Windgeschwindigkeit, Temperatur und Luftfeuchte an den Flächen dokumentiert wurden. So konnte schnell auf verschiedene Wetterbedingungen reagiert werden, um eine optimale Applikation zu gewährleisten.

Mit dem Weltrekord konnten wir eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit der UX 11200 unter europäischen Praxisbedingungen unter Beweis stellen. An alle Beteiligten des Weltrekords ein herzliches Dankeschön!





## Jubiläum unseres Importeurs in Dänemark: 100 Jahre Firma Mertz



Von links: Lise Bennike und Per Mertz (Geschäftsführung Fa. Mertz), Amazone Exportmitarbeiter Reinhold Schimbeck, Leif Trane (Amazone Produktmanager bei Fa. Mertz)

Die Firma Mertz, ein wichtiger Handelspartner unseres Hauses, feierte am 9. Januar 2015 ihr 100-jähriges Jubiläum.

Die Geschäftsbeziehungen zu Amazone, unter anderem vermittelt von Graf Otto Danskjold Samsoe, bestehen schon seit über 30 Jahren. Seitdem repräsentiert uns Fa. Mertz auf den dänischen Inseln Falster, Lolland und Südseeland.

Gegründet wurde diese Traditionsfirma vor 100 Jahren und wird heute in der 4. Generation geführt von Herrn Per Mertz. Ihm zur Seite steht Frau Lise Bennike als Geschäftsführerin. Der Amazone Produktmanager bei der Firma Mertz ist Herr Leif Trane. Das von der Firma Mertz betreute Gebiet in Dänemark ist eine der wichtigsten dänischen Ackerbauregionen. Neben Amazone vertreibt Fa. Mertz auch das Case IH und New Holland Programm sowie Ropa Erntemaschinen. Generalimporteur für ganz Dänemark ist nach wie vor die Firma Bröns-Maskinforretning der Familie Hamann.

Wir bedanken uns für die jahrzehntelange, ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen der Jubiläumsfirma Mertz eine erfolgreiche Zukunft.

## Ein treuer Amazone Händler:

# Firma AGRAVIS Technik Saltenbrock GmbH

Ein wichtiger Partner in der Region zwischen Osnabrück und Paderborn ist die Fa. Saltenbrock. Ein Händler mit 10 Filialen der AGRAVIS-Gruppe und 225 Mitarbeitern, davon alleine 22 Verkäufer im Außendienst. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit dauert nun schon ca. 40 Jahre zur besten Zufriedenheit aller Beteiligten.

Neben unserem Fabrikat Amazone konzentriert sich die Fa. Saltenbrock auf die Fabrikate Claas, Fendt, Grimme und die Firma Kotte – auf lauter Hersteller von Qualitätstechnik. In jedem Jahr veranstaltet die AGRAVIS Technik Saltenbrock in Melle-Wellingholzhausen einen Tag der offenen Tür. Diese Ausstellung ist schon Tradition und



Von links: Sebastian Thiemann (Auftragsabwicklung Saltenbrock), Amazone Werksbeauftragter Hand-Rudolf Höner, Wilhelm Jürgens (Geschäftsführer Saltenbrock), Amazone Werksbeauftragter Jan-Heiner Kampmeyer

wird von allen Landwirten dieser Gegend gerne besucht. Betreut wird diese Firma von unseren Werksbeauftragten Jan-Heiner Kampmeyer und Hans-Rudolf Höner.

Wir danken dem Geschäftsführer Herrn Wilhelm Jürgens und seinem Team für seine hervorragende Arbeit und für seine Treue zu Amazone.



Bei der Agrargenossenschaft in Bad Dürrenberg in Sachsen-Anhalt:

## Leistungspflügen 2014

Ein spannender Wettbewerb für die Teilnehmer, um mit ihren Dreh- und Beetpflügen und ihren Schleppern ihr „pflügerisches“ Geschick unter Beweis stellen, ist das Leistungspflügen in Bad Dürrenberg.



Zur Bereicherung der Veranstaltung werden auch historische Geräte vorgeführt. Da Bad Dürrenberg nicht allzu weit von Leipzig entfernt ist, hat sich Amazone mit seinen BBG- und Sack-Pflügen beteiligt. Es wurden ein alter Sackpflug hinter einem Pferdegespann vorgeführt und auch der berühmte K700 mit einem ein 8-Schar-Pflug von der BBG. Zur Krönung der Show zeigte dann der neue Amazone Cayron seine hervorragenden Eigenschaften im Einsatz – zum Beispiel die besonders einfache hydraulische Verstellung der Vorderfurchen.



Die gute Arbeit des Cayron überzeugte die Fachleute. Die Vorführungen und das Beiprogramm stießen auf großes Interesse und die Leistungen der Wettpflüger wurden vom Publikum mit Begeisterung verfolgt.



Amazone im praktischen Einsatz:

## Vorführtour mit Amazone Technik in Polen

Polen entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Markt für uns. Aus diesem Grund haben wir im Vorjahr vom 6. bis 26. August eine sehr ausführliche Vorführtour an 17 verschiedenen Standorten organisiert.

Vorgeführt wurden u. a. unsere Neuentwicklungen Cirrus 03, Cenius 4002-2T und der große Catros TS mit Fahrwerk. Zusätzlich wurde jeweils auch Amazone Technik von den Händlern und Endkunden im Einsatz gezeigt, die von den Besitzern zur Verfügung gestellt wurden.



Die Amazone Tour, die sich über ca. 3500 km durch das ganze Land erstreckte, war ein großer Erfolg. Pro Vorführung fanden sich im Durchschnitt 70 interessierte Landwirte und Betriebsleiter ein. Unsere Maschinen konnten überall einen besonders guten Eindruck hinterlassen, so dass bereits während der Show einige verkauft werden konnten. Die Vorführtour fand gemeinsam mit unserem Vertriebspartner, der Fa. Tech-Kom statt.

Wir danken allen beteiligten Mitarbeitern für ihren erfolgreichen Einsatz.



## Entdeckung:

# Amazone Roder von der Natur vereinnahmt



Wenn man eine Maschine nur ein paar Jahre im Freien deponiert, kann es passieren, dass die Natur sie vor weitere Benutzung bewahrt, aber auch vor dem Diebstahl durch Schrottsammler schützt. So geschehen im Oldenburger Land und entdeckt und fotografiert von einem einsamen Wanderer.

Wenn der Baum den Roder nicht festhalten würde, wäre er wahrscheinlich heute noch einsatzfähig. Baujahr ca. 1940.

Entdeckt von Herrn Maik Grube aus Thedinghausen.



## Neu bei Amazone:

# Amazone „E-Learning“ – das neue Fahrertraining am PC

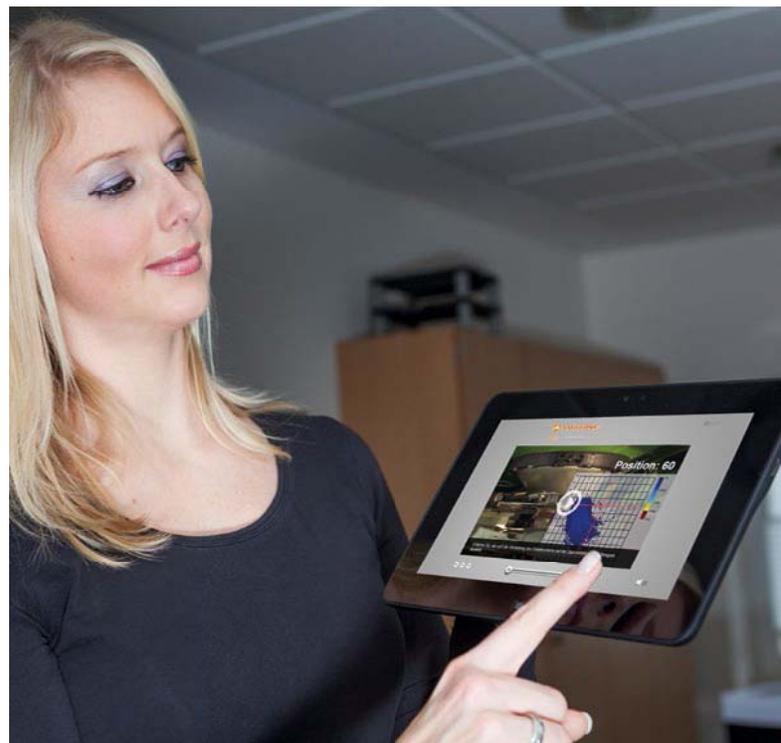
Das Amazone E-Learning bietet ein interaktives Fahrertraining, bei dem Fahrer die Bedienung einer komplexen Maschine selbstständig und auch außerhalb der Einsatzzeiten interaktiv am PC oder Tablet trainieren können.

Neue Fahrer können sich anhand der Module im Vorfeld mit der Maschine vertraut machen und so das Leistungspotenzial steigern. Es wird ein optimales Training bereits vor der Arbeit/Saison ermöglicht, so dass das Potenzial der Maschine bereits am ersten Tag voll ausgeschöpft werden kann. Auch für erfahrene Fahrer lohnt es sich einen Blick zu riskieren, um das vorhandene Wissen vor der Saison noch einmal aufzufrischen und sich wieder mit der Einstellung der Maschinen vertraut zu machen.

Neben verschiedenen Maschinentypen kann der Fahrer auch zwischen den verschiedenen Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Finnisch wählen.

Die E-Learning Module finden Sie auf unserer Homepage [www.amazone.de](http://www.amazone.de) unter „Service“.

Amazone wünscht viel Erfolg.



Sarah Fährmann, Assistentin des Betriebsleiters am Tablet

## Neues aus Forbach:

# Reorganisation der Montagelinie „Profihopper“

Seit 2010 hat sich die Anzahl der verkauften Profihopper verdoppelt. In der Saison 2014 war die Auslieferung dreimal so hoch wie noch vor vier Jahren.

Um in Zukunft noch wettbewerbsfähiger zu sein, haben wir nach der Saison die Montagelinie der Profihopper nach Lean-Prinzipien reorganisiert und die bisherige Werkstattfertigung durch eine Fließfertigung ersetzt. Für die Fließfertigung wurde die Montage in 9 Abschnitte von gleicher Montagedauer aufgeteilt. Dies hat zu einer Synchronisierung der Arbeitsplätze mit einer einhergehenden Verschlanung der Produktion und niedrigeren Montagezeiten geführt.

Um den Materialfluss noch transparenter zu gestalten, wurde außerdem die Materialbereitstellung nach dem Kanbanprinzip eingeführt.

Mit Hilfe von Materialbedarfskarten, die detaillierte Informationen zum Materialposten enthalten, werden die Bestellungen optimiert. Dadurch wird die Anzahl der Verzögerungen durch fehlende Teile verringert, bei gleichzeitiger Reduzierung der Lagerbestände – denn es wird nur noch das Material bereitgestellt, das auch tatsächlich in der Endmontage benötigt wird.

Auch die Montagelinie des Grasshoppers soll in Kürze umgestellt werden, um die Fertigung erheblich effizienter zu gestalten.



Montagelinie Profihopper in Forbach

## Amazone beeindruckt mit hoher Produktqualität:

# Wettbewerb zum modernen Ackerbau in Russland

Die Organisation „Ressourcenschonender Ackerbau“ hat gemeinsam mit dem UNESCO-Lehrstuhl 2014 einen Wettbewerb zum Thema Ressourcenschonender Ackerbau für Agrarstudenten ausgeschrieben, an dem 27 Studenten aus den verschiedensten staatlichen Agraruniversitäten Russlands teilnahmen.

Die Berichte dieser Studenten wurden von einer Beurteilungskommission ausgewertet. Die höchste Punktzahl in dem Wettbewerb erhielt Lija Zateeva von der Saratower Staatlichen Agraruniversität N.I. Wawilow. Interessant für uns, dass Sie Ihre wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Landwirtschaftsbetrieb „Odnokowa I.K.“ im Gebiet Saratow gemacht hat, der mit unserem Scheibengrubber Catros und unserer Direktsaatmaschine DMC-Primera arbeitet.

Für Ihren 1. Preis erhielt Frau Zateeva 10.000 Rubel, ein Betriebspraktikum, das sie in Deutschland auf dem Betrieb von Herrn Burkhard Fromm in Königslutter bei Helmstedt absolvierte, und einen Besuch bei den Amazonen-Werken. Nach Ihrem Besuch bei Amazone war Lija Zateewa offensichtlich beeindruckt:

**„Wegen der hohen Produktqualität und der beeindruckend straffen Organisationsstruktur ist Amazone für mich ein Musterunternehmen“,** berichtete Sie.



Lija Zateeva mit dem Exportmitarbeiter Viktor Wolf



## Amazone Vertretungen auf der ganzen Welt:

# Firma Wolff-Weyland in Luxemburg

Die Firma Wolff-Weyland in Luxemburg feierte im vorigen Jahr die 90jährige Zusammenarbeit mit Amazone. Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich eine neue große Halle ihrer Bestimmung übergeben.

Das 90jährige Jubiläum erinnerte uns daran, dass Wolff-Weyland das älteste Mitglied der Amazone Familie ist. Bereits 1924 fand die erste Lieferung statt. Inhaber der Firma ist seit vier Generationen die



Reinhold Schirmbeck (Exportmitarbeiter Amazone) überreicht René Diederich und Alain Schleich ein Geschenk als Dankeschön für die 90-jährige Partnerschaft

Familie Diederich, heute vertreten durch René Diederich. Auch seine Eltern beteiligen sich noch aktiv an den Geschäften. Zur Jubiläumsfeier in Luxemburg kamen neben unserem zuständigen Exportmanager Reinhold Schirmbeck und dem Exportleiter Dr. Sven Dutzi auch einer unserer Geschäftsführer, Herr Christian Dreyer mit seiner Frau Bettina, und überbrachten den Dank und die guten Wünsche der Amazonen-Werke.

Wir sind glücklich mit dieser langjährigen Partnerschaft, schließlich hat das Amazone Programm einen besonders hohen Marktanteil in Luxemburg.

# Verdiente Mitarbeiter bei Amazone:

## Leiter der Versandabteilung in Hude, Herr Wilfried Hohnholt

Einer unserer langjährigen Mitarbeiter ist Herr Wilfried Hohnholt. Bereits vor 38 Jahren begann er seine Tätigkeit bei AMAZONE als Schlosser. Anfangs war er in der Versuchsabteilung beschäftigt, wechselte aber schon bald in die Abteilung Entwicklung und Konstruktion.

Seit 1985 ist Herr Hohnholt in der Versandabteilung tätig und wurde dank seines besonderen Organisationstalentes im Jahr 1991 Leiter dieser Abteilung. Er ist sowohl bei seinen Kollegen als auch bei den Kunden sehr beliebt und angesehen.



Als Ausgleich für seine Arbeit betreibt Herr Hohnholt den Schützensport in der Disziplin Kleinkaliberschießen. Im Jahr 2012 erreichten er und seine Mannschaft sogar den 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.

Die Geschäftsleitung dankt Herrn Hohnholt für seine gute Arbeit. Wir wünschen ihm auch weiterhin viel Freude an der Arbeit und bei seinem Hobby.

## Herr Theodor Menke, Maschinen-Schlosser

Einer unserer wichtigsten Mitarbeiter in der Instandhaltung war Herr Theodor Menke, genannt Theo. Gelernt hat Herr Menke noch bei der Fa. Dierks & Söhne in Osnabrück und danach absolvierte er seinen 2-jährigen Wehrdienst bei der Bundeswehr.

1968 kam er zu den Amazonen-Werken in die Abteilung Instandhaltung. Dort arbeitete er sich systematisch in die komplizierteste Technik unserer anspruchsvollen Werkzeugmaschinen ein. Er wurde zu unserem Fachmann für komplizierte Mechanik, Hydraulik und Elektronik und hielt auch unsere schwierigsten Werkzeugmaschinen und Einrichtungen am Laufen. Nebenbei kümmerte er sich auch um unsere „Oldtimer“ (Traktoren, Autos und historische Maschinen).

Seit einiger Zeit befindet sich Herr Menke im Ruhestand, hilft jedoch noch weiter aus, wenn „Not am Mann“ ist.

Wir danken Herrn Menke für seinen außergewöhnlichen Einsatz und wünschen ihm auch weiterhin alles Gute.



Amazone präsentiert sich auf den wichtigsten Ausstellungen dieser Welt:

## AGROSALON 2014

Vom 7. bis 10. Oktober 2014 fand die wichtigste Landtechnik-Ausstellung Russlands und der GUS-Staaten in Moskau statt. Sie ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der russischen und der deutschen Landtechnikverbände. Es nahmen 558 Aussteller aus der ganzen Welt teil. Auf dem Amazone Stand wurden auf 1100 qm insgesamt 13 Maschinen präsentiert. Damit war Amazone unter den Anbaugeräteherstellern mit dem größten Maschinensortiment vertreten. Neben bereits bekannten Maschinen wurden auch einige Neuheiten präsentiert: Der Selbstfahrer Pantera-H und die Sämaschine Amazone



Übergabe des Selbstfahrers Pantera 4502-H an den neuen Besitzer.

Cirrus 03, der Düngersteuer Amazone ZA-TS sowie der Grubber Genius TX in der 7-m-Version. Für unseren neuen Düngerstreuer Amazone ZA-TS haben wir von einer unabhängigen Kommission die Goldmedaille und für die in Samara hergestellte Sämaschine Amazone D9 6000-TC eine Silbermedaille erhalten.

Der höhenverstellbare Pantera-H, der auf der Messe ausgestellt war, wurde von unserem Geschäftsführer Herrn Christian Dreyer auf unserem Stand feierlich dem neuen Besitzer übergeben.

Ständig unterwegs für Amazone:

## Unser Werksbeauftragter im Hausgebiet Herr Dipl.-Ing. Jan-Heiner Kampmeyer

Herr Kampmeyer durchlief eine anspruchsvolle Ausbildung, die in einem Studium der Agrarwissenschaft an der Fachhochschule Südwestfalen für Technik und Wirtschaft mündete. Zwischendurch war er auch schon als Praktikant für Amazone aktiv bei Amazone Ltd. in England sowie auf verschiedenen Ausstellungen und Vorführungen.

Seit 2007 ist er ein festes Mitglied im Team der Amazonen-Werke. Zuerst als Trainee, dann als internationaler Verkaufsförderer. In dieser Zeit sammelte Herr Kampmeyer wichtige Erfahrungen in vielen unterschiedlichen Ländern und Bereichen. 2012 trat er in die Fußstapfen seines Vaters Heiner Kampmeyer, der unser Hausgebiet 35 Jahre lang sehr erfolgreich betreut hat. Auf dem Bild sieht man Herrn Kampmeyer in seinen beiden Nebenberufen: als Landwirt und als Fotomodell. Neben seinem Beruf als Werksbeauftragter ist Herr Kampmeyer auch leidenschaftlicher Landwirt auf dem elterlichen Betrieb und von Zeit zu Zeit als Modell für unsere Fanartikel tätig.

Inzwischen hat er sich in seiner Position als Werksbeauftragter bestens eingearbeitet. Er ist ein hervorragender Berater geworden und allseits beliebt bei unseren Kunden. Wir danken ihm sehr und wünschen ihm auch weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner aufregenden Tätigkeit.



## Amazone arbeitet mit „schwerem Gerät“



Eine Attraktion in unserem Werk in Altmoorhausen ist der Verladekran „Reach Stacker C 4026“ von der Firma Linde. Wir verwenden diesen Schwerstapler zum Verladen unserer Groß-Sämaschinen auf LKWs.

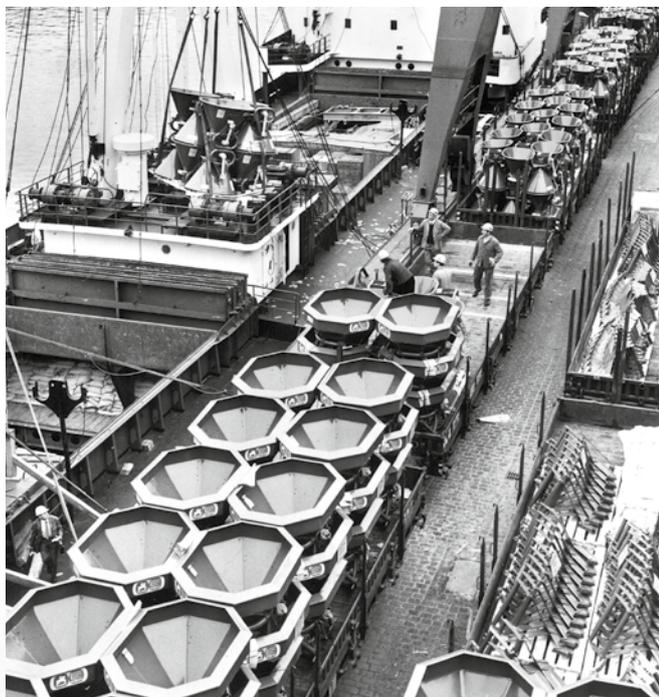
Ursprünglich stammt das „Ungetüm“ aus einem Container-Terminal und ist mit einem Sechszylinder-Motor Cummins mit 10,8 l Hubraum und 340 PS ausgestattet. Das Gesamtgewicht beträgt 74 t und die maximale Hubkraft liegt bei 40 t. Bei Amazone wird der „Monster-Stapler“ nur wenig bewegt. Er steht auf einer stabilen Betonplatte. Zum Verladen werden unsere Maschinen zum Stapler gefahren, angehoben und dann fährt der LKW mit seiner Ladefläche unter das Gerät, das auf den LKW abgesenkt und anschließend verzurrt wird. Zur Feinsteuerung kann das Ladegerät um 80 cm nach beiden Seiten bewegt werden. Durch den Einsatz des Reach Stackers konnten die Verladezeiten für unsere Großgeräte halbiert werden.

Der Verladekran arbeitet inzwischen schon seit 2009 in Altmoorhausen und ist dort ein zuverlässiger Helfer bei der Verladung.

Aus der Geschichte der Amazonen-Werke:

## Ein Millionenauftrag aus Algerien

In den 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts bestanden besonders gute Geschäftsbeziehungen zu der staatlichen Einkaufsabteilung für Landtechnik in Algerien.



Amazone erhielt einen Riesenauftrag über 1500 Düngerstreuer Amazone ZA und ZL sowie 700 Sämaschinen Amazone D7 4 m. Die Maschinen wurden auf Eisenbahnwaggonen nach Bremen verfrachtet und dort auf ein Schiff verladen. Da zu der Zeit 50 ZA auf einen Waggon passten, mussten insgesamt 18 Waggonen in wenigen Tagen in Hasbergen geladen werden.

Alle zusammen ergaben einen ganzen Zug mit Düngerstreuern. Ein interessantes Bild, bei dem gar nicht alle Waggonen auf einem Foto erfasst werden konnten.

Später sollten die Amazone Sämaschinen und Düngerstreuer in einem speziellen Werk in Sidi bel Abbes in Lizenz gefertigt werden.

Dazu ist es allerdings nicht mehr gekommen, da bei der algerischen Regierung die Verantwortlichen ausgetauscht und die Pläne geändert wurden.

### Impressum

**Herausgeber:**

Amazonen-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG  
Postfach 51  
D-49202 Hasbergen-Gaste  
Tel.: +49 (0)5405 501-0  
Fax: +49 (0)5405 501-147  
www.amazone.de  
amazone@amazone.de

**Text und Entwurf:**

Dipl.-Ing. Klaus Dreyer

**Konzeption und Gestaltung:**

Amazone-Werbeabteilung

**Fotos:**

Dipl.-Ing. Klaus Dreyer  
Amazone-Archiv

**Auflage:**

10.000 Stück